

wannen stärkeren Einfluß. Diese Entwicklung beantworteten die rechten sozialdemokratischen Führer mit dem Ausschluß ganzer Organisationen. Um den Übergang größerer Teile der organisierten Arbeiter auf die Positionen der Linken zu verhindern, gründeten zentristische Führer im April 1917 die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands (USPD). In ihr sammelte sich die Masse der revolutionären Arbeiter, die mit der arbeiterfeindlichen und antinationalen Politik der rechten sozialdemokratischen Führer nicht einverstanden waren und in der USPD eine neue, revolutionäre Partei sahen. Die objektive Rolle der USPD aber bestand darin, die sich von der Sozialdemokratie abwendenden Arbeiter aufzufangen, sie vom Übertritt in das Lager der Revolution abzuhalten und sie so weiter der antinationalen Politik der rechten Führung der Sozialdemokratie und damit der imperialistischen Bourgeoisie unterzuordnen.

Die Spartakusgruppe schloß sich mit dem Vorbehalt politisch-ideologischer Selbständigkeit der USPD an, weil sich innerhalb der Linken noch keine Klarheit über die Rolle der selbständigen marxistischen Kampfpartei der Arbeiterklasse durchgesetzt hatte. Dieser Schritt der führenden Kräfte innerhalb der revolutionären deutschen Arbeiterklasse erschwerte es den revolutionären Arbeitern in der USPD, den prinzipiellen Gegensatz zwischen der revolutionär getarnten, schwankenden, kapitulantenhaften und pazifistischen Politik der zentristischen Führung der USPD und dem konsequenten revolutionären Klassenstandpunkt der Spartakusgruppe zu begreifen. In der USPD entwickelte sich jedoch von Anfang an unter dem Einfluß der Spartakusgruppe ein starker revolutionärer Flügel, der im Gegensatz zur rechten Führung für Massenaktionen gegen den imperialistischen Krieg auftrat und auf lokaler und bezirklicher Ebene in Zusammenarbeit mit den Spartakusanhängern revolutionäre Antikriegsarbeit leistete.

VI. Kapitel

Die Große Sozialistische Oktoberrevolution und ihre Auswirkungen auf Deutschland. Der Beginn der weltgeschichtlichen Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die Novemberrevolution und die Gründung der Kommunistischen Partei Deutschlands. (Periode von November 1917 bis

Januar 1919)

Der Sieg des Proletariats Rußlands unter Führung der Bolschewiki in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, dieser Wende in der Menschheitsgeschichte, veränderte unmittelbar die gesamte internationale Lage. Noch